

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **76 (2020)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**INHALT**

**HEFT 5 OKTOBER 2020**

---

**SCHWERPUNKT: SPRACHWANDEL**

- |  |   |
|--|---|
| <b>1 2 9 Brennspiegel</b><br>Was hat sich denn eigentlich<br>wirklich verändert?<br><i>Katrin Burkhalter</i>   | <b>1 4 4 Siezen hat rein gar nichts<br/>mit Höflichkeit zu tun</b><br><i>Julia Stephan</i>  |
| <b>1 3 0 Das Wirken der<br/>unsichtbaren Hand</b><br>Sprachwandel ist weder Natur-<br>phänomen noch Artefakt<br><i>Katrin Burkhalter</i>                                 | <b>1 4 5 Höfliche Distanz ist<br/>eine politische Zierde</b><br><i>Pascal Hollenstein</i>   |
| <b>1 3 4 «Geil», «weil» und<br/>«zahlreiche Alternativen»</b><br>Streiflichter auf die Sprach-<br>entwicklung der Gegenwart<br><i>Kirstin Casemir, Christian Fischer</i> | <b>1 4 6 Einige wichtige Begriffe<br/>auf einen Blick</b>   |
|  | <b>1 4 8 «Sprache ändert sich, weil sie<br/>gebraucht wird»</b><br>Gespräch mit Christian Fischer<br>über den Wandel der<br>(deutschen) Sprache, Teil 1 |

---

**RUBRIKEN**

- |   |   |
|---|---|
| <b>1 5 2 Briefkasten</b><br>Getrennt oder zusammen?<br>Kasus nach Kopulaverb?                         | <b>1 5 8 Warum das Standarddeutsche<br/>pflegen?</b><br>Eine Frage und drei Antworten<br>aus der lateinischen Schweiz                 |
| <b>1 5 4 Schweizerischer Verein für die<br/>deutsche Sprache: Protokoll</b><br><i>Stefan Jörissen</i> | <b>1 5 9 Schlusspunkt</b><br>Würde Schiller Maske tragen?   |
| <b>1 5 7 Wort und Antwort</b><br>langatmig, ironisch, wunderbar                                       | <b>1 6 0 <a href="http://www.schatzwort.ch">www.schatzwort.ch</a></b><br>Zweite Runde des Schreibwett-<br>bewerbs bis 31. Januar 2021 |